

Dienstag, 13. Juni 2017

Erdinger Meister-Cup 2017: Pressegespräche am 20./21. Juni in allen Bezirken

Am 20./21. Juni finden in allen sieben Bezirken des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) Pressegespräche zu den Bezirksfinals des Erdinger Meister-Cups 2017 statt. Dabei lost der BFV auch die Gruppen für die Bezirksturniere aus. An den Pressegesprächen nehmen Vertreter des Verbandes und der Privatbrauerei Erdinger Weißbräu sowie die jeweiligen Bürgermeister der Ausrichterstadt/-gemeinde teil. Am 24. und 25. Juni ermitteln dann alle gemeldeten bayerischen Meister der Frauen (A-Klasse bis Bezirksoberliga) und Herren (A-Klasse bis Bezirksliga) bei den Bezirksfinals die Teilnehmer für das Landesfinale am 1. Juli beim ATSV Kelheim (Niederbayern). Die Meister auf Verbandsebene sind direkt für das Landesfinale startberechtigt. Das Pressegespräch zum Landesfinale des Erdinger Meister-Cups findet am 27. Juni (11 Uhr) in Kelheim statt.

Die Termine der Pressegespräche zu den Bezirksfinals im Überblick:

Dienstag, 20. Juni:

Mittelfranken: ATV Frankonia Nürnberg (10.30 Uhr)

Unterfranken: TSV Biebelried (11 Uhr)

Oberfranken: ASV Hollfeld (15 Uhr)

Oberpfalz: TSG Laaber (15 Uhr)

Mittwoch, 21. Juni:

Schwaben: TSV Friedberg (11 Uhr)

Oberbayern: TSV 1847 Weilheim (15 Uhr)

Niederbayern: TSV Hengersberg (16 Uhr)

Bitte geben Sie uns bis Montag, den 19. Juni 2017 per E-Mail an service@bfv.de Bescheid, wenn Sie an einem der Pressegespräche teilnehmen möchten.

Der Erdinger Meister-Cup:

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und Erdinger Weißbräu suchen beim Erdinger Meister-Cup zum dreizehnten Mal die „Meister der Meister“ (Herren- und Frauen-Meistermannschaften von der A-Klasse bis zur Regionalliga Bayern/Frauen-Bayernliga). Über sieben Bezirksfinals (24./25. Juni) qualifizieren sich 38 Teilnehmer (24 Herrenmannschaften und 14 Frauenmannschaften) für das Landesfinale am 1. Juli beim ATSV Kelheim (Niederbayern). Hinzu kommen die Meister der Ligen auf Verbandsebene, die für die Endrunde gesetzt sind. Insgesamt kämpfen damit 32 Herrenmannschaften um den Titel. Bei den Frauen ermitteln 17 Teams den Meister-Cup-Sieger. Den Teilnehmern winken attraktive Preise – darunter zwei professionelle Trainingslager im Süden Europas.